



# Retzer Stadtnachrichten

## Spatenstich für Seniorenwohnungen



Ein Teil des alten Pflegeheimes wird in 23 barrierefreie Wohnungen umgestaltet und ausgebaut. Darin sollen vor allem Senioren und Menschen mit besonderen Bedürfnissen untergebracht werden. Im Gebäude wird ein behindertengerechter Aufzug eingebaut, jede Wohnung wird mit einer Loggia bzw. einer Terrasse ausgestattet. Die zentrale Lage des Gebäudes in unmittelbarer Nachbarschaft zum neuen Landespflegeheim bietet etliche Vorteile: kurze Wege zu Geschäften bzw. die Möglichkeit im Pflegeheim das Mittagessen einzunehmen.

Der Bezug der Wohnungen ist in der 2. Jahreshälfte 2012 geplant. Landesrätin Barbara Schwarz nahm mit Bürgermeister Karl Heilingner und zahlreichen Prominenten am 20. Jänner 2012 den Spatenstich vor.

# Wir gratulieren unseren Bürgerinnen und Bürgern

## 80. Geburtstag

Karl HEILINGER	7. 4. 1932	Dr. Gregor Korner-Gasse 15
Herta ZEHETMAYER	17. 4. 1932	Kleinriedenthal 62
Johann BINDER	7. 5. 1932	Bahnhofstraße 22-24/9
Gisela TEUFELSBAUER	7. 5. 1932	Unternalb, Kirchefeldstraße 75/1
Aloisia DRUCKER	13. 5. 1932	Kleinhöflein, Winterseite 8
Johann BARTL	14. 5. 1932	Johann Kienast-Straße 14/7
Herbert KÖCK	13. 6. 1932	Unternalb, Kirchefeldstraße 26
Anna BARTL	20. 6. 1932	Johann Kienast-Straße 14/7
Margarethe GLASER	25. 6. 1932	Obernalb, Winzerstraße 23/1
Doris MAZELLE	26. 6. 1932	Jahnstraße 8

## 85. Geburtstag

Elfriede SCHIENER	1. 4. 1927	Johann Kienast-Straße 18/3
Friederike MEICHLBECKH	2. 4. 1927	Jahnstraße 8
Magdalena PRESSLER	12. 4. 1927	Fladnitzerstraße 98
Angela NOWAK	29. 4. 1927	Jahnstraße 8
Adele ZELLER	25. 5. 1927	Jahnstraße 8
Ernestine NEUBAUER	30. 5. 1927	Kleinhöflein, Obere Hauptstraße 43
Hermann NEUBAUER	2. 6. 1927	Unternalb, Retzerstraße 60
Herta NERMUTH	4. 6. 1927	Jahnstraße 8
Leopold MAYER	27. 6. 1927	Jahnstraße 8
Heribert POINSTINGL	29. 6. 1927	Unternalb, Urtehnweg 1

## 90. Geburtstag

Franz PALTL	14. 4. 1922	Dr. Gregor Korner-Gasse 22
-------------	-------------	----------------------------

## Goldene Hochzeit

Rudolf & Monika STRAKA	11. 5. 1962	Kalvarienberggasse 9
Alfred & Elfriede SCHINNER	19. 5. 1962	Angertorstraße 16
Franz & Elisabeth FUCHS	1. 6. 1962	Am Anger 37

## Eiserne Hochzeit

Leopold & Anna BRUCKNER	15. 5. 1947	Ranzonistraße 5/3
Franz & Marianne PALTL	14. 6. 1947	Dr. Gregor Korner-Gasse 22

## Ehrenzeichen des Landes



Die NÖ Landesregierung hat Herrn Stadtrat OSR Reinhold Griebler das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte am 13. Dezember 2011 im Landtagssaal diese hohe Auszeichnung. Die Verdienste des Geehrten liegen vor allem im touristischen Bereich. Seit Jahrzehnten ist OSR Griebler mit größtem Einsatz als Stadtrat für Tourismus, als Obmann des Tourismusvereines und u.a. als Geschäftsführer des Retzer Landes tätig. Der Aufschwung im Tourismus hat ganz maßgeblich mit seiner Person zu tun. Auch in vielen anderen Bereichen, etwa bei NÖ Hilfswerk, ist er an vorderster Front tätig.

Wir gratulieren zu seiner Auszeichnung ganz herzlich und wünschen ihm weiterhin Gesundheit, Elan und viele Erfolge!

# Ehrungen und Auszeichnungen des Gemeinderates



In einer Festsitzung des Gemeinderates und hoher Vereinsfunktionäre wurde am 15. Dezember 2011 an verdienstvolle Persönlichkeiten Ehrungen

und Auszeichnungen der Stadtgemeinde verliehen. Bei dieser Feierstunde wurde das Goldene Ehrenzeichen an Mag. Gerhard Forman, Herrn Rudolf

Kruspel, Herrn Alois Neubauer und Herrn Franz Widhalm überreicht.

Stadtrat Helmut Koch, OMedRat Dr. Peter Thal und Stadtamtsdirektor Andreas Sedlmayer wurden mit dem Ehrenring der Stadtgemeinde ausgezeichnet. Dr. Thal nahm seine Dankesworte zum Anlass um sich nochmals bei seinen Patienten zu verabschieden und ihnen für ihre jahrzehntelange Treue zu danken. Wie bekannt übersiedelte die Familie Thal aus familiären Gründen nach Baden, fühlt sich aber nach 32 erfüllten Jahren in Retz äußerst verbunden mit unserer Weinstadt.

Wir dürfen den Ausgezeichneten recht herzlich gratulieren!

## Altbürgermeister ist 85

Altbürgermeister Hofrat Dipl.Ing. Adolf Lehr feierte am 17. Februar seinen 85. Geburtstag.

Bürgermeister Karl Heilinger gratulierte namens der Stadtgemeinde sehr herzlich und dankte für die unzähligen Projekte, die in der Amtszeit von Altbürgermeister Lehr umgesetzt werden konnten, insbesondere für das Tourismusprojekt Althof. Bei einer Jause wurde auf das Wohl des Ehepaares Lehr angestoßen. Wir gratulieren herzlich!



## Dr. Grill FA für Chirurgie

Dr. Alexander Grill, Oberarzt an der chirurgischen Abteilung des Landeskrankenhauses Hollabrunn, hat im Haus von Fr. Dr. Edda Österreicher eine Wahlarztpraxis eröffnet. Der Facharzt nimmt kleinchirurgische Eingriffe (Muttermale, Hauttumore, Warzen, Fettgeschwulste, Hämorrhoiden etc.) vor. Das Leistungsspektrum deckt aber alle Operationen der Galle, des Magens, von Divertikelerkrankungen, Krampfadern, Schilddrüse usw. ab.



Seine Spezialgebiete: Adipositaschirurgie (Übergewichtschirurgie) und Refluxerkrankungen (Sodbrennen, saures Aufstoßen). Alle bauchchirurgischen Eingriffe werden überwiegend in laparoskopischer Technik (Knopflochtechnik) durchgeführt. Wir wünschen dem sympatischen Arzt das Beste!

Ordinationszeiten: jeweils Dienstag ab 15 Uhr nach tel. Vereinbarung, Bahnhofstraße 16, Tel.: 0676/9370743

## Liebe Retzerinnen und Retzer!

Im Februar hat uns der Winter nochmals seine Kraft bewiesen. Die lang anhaltende Kälte hat uns zahlreiche Rohrbrüche und Beschädigungen an der Wasserleitung beschert. Wirklich gravierende Schäden wie etwa in Obritz mit dem Einsturz von Kellern, blieben gottlob aus. Durch die nun länger werdenden und wärmeren Tage werden wir den Winter rasch vergessen, zumal vielfache Reinigungsarbeiten die letzten Spuren der kalten Jahreszeit verschwinden lassen. Die Straßenmeisterei hat bereits alle wichtigen Durchgangsstraßen vom Streuriesel befreit. Die Stadtgemeinde hat, wie in den vergangenen Jahren, die Firma Brantner mit einer Generalreinigung aller Straßen und Wege beauftragt. Unsere Jägerschaft hat wiederum eine Flurreinigungsaktion durchgeführt und der städtische Bauhof an vielen Stellen Reinigungsarbeiten vorgenommen.



Im vergangenen Jahr wurde durch eine Studie belegt, dass es künftig effizienter und billiger ist die Kläranlage in Kleinriedenthal nicht zu erneuern, sondern die Schmutzwässer in einer neuen Verbandskläranlage in Haugsdorf reinigen zu lassen. Das heißt, es ist geplant, dass ein größerer Abwasserverband gebildet wird, der die Gemeinden Alberndorf, Haugsdorf, Pernersdorf, Retzbach und eben unsere Orte Kleinhöflein und Kleinriedenthal umfasst. Schon bei der Errichtung, so die Studie, werden erhebliche Kosten eingespart, auch wenn dafür neue Transportleitungen gebaut werden müssen. Bei den künftigen Betriebskosten kann durch diese gemeinsame Lösung Nutzen für alle beteiligten Gemeinden erzielt werden.

Zuletzt darf ich noch kurz auf den heurigen Rechnungsabschluss eingehen. Dem Zahlenwerk ist zu entnehmen, dass das Wirtschaftsjahr 2011 doch nicht positiv abgeschlossen werden konnte. Es entstand ein Abgang von rund € 123.000,00. Das heißt wir müssen weiterhin einen strengen Sparkurs fahren und jede einzelne Ausgabe überprüfen. Durch eiserne Disziplin scheint es aber möglich, dass für das Jahr 2012 zumindest ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden kann. Trotz der international anhaltenden Krise dürfen wir nicht vergessen, welch hohen Lebensstandard wir insgesamt bereits erreicht haben. Wir sollten durchaus optimistisch in die Zukunft blicken. Nach jeder Talfahrt geht es bekanntlich wiederum bergauf. Ich darf Ihnen und Ihren Familien, bei hoffentlich gutem Wetter, erholsame Osterfeiertage wünschen.

Alles Gute für die Zukunft

Ihr Bürgermeister

Karl Heilinger

## Frau Schulrat Löscher 85

Frau Schulrat Josefine Löscher konnte am 18. März ihren 85. Geburtstag feiern. Vielfach hat die leider gesundheitlich sehr beeinträchtigte Pädagogin die Stadtgemeinde und den Tourismusverein unterstützt. Gerne erinnern wir uns an die spannenden Vorträge und ihre Beiträge zur Stadtgeschichte. 1997 hat sie dafür auch das Goldene Ehrenzeichen der Stadtgemeinde erhalten. Mit unseren Glückwünschen verbinden wir nochmals unseren herzlichsten Dank!

## Dir. Weiß wurde 90 Jahre

Direktor Friedrich Weiß feierte am 7. März seinen 90. Geburtstag. Im Schlossgasthaus Brand stellten sich zahlreiche Abordnungen zu seiner Geburtstagsfeier ein. Alle Glückwünsche waren getragen vom Dank für die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten, die vom Jubilar über Jahrzehnte geleistet wurden. Besondere Verdienste hat er sich als Stadtrat, Mitbegründer und Obmann des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes, der Volkshochschule und des Schwarzen Kreuzes erworben. Dir. Weiß schilderte von seinen Kriegserlebnissen und widmete seiner Heimatgemeinde in ergreifenden Worten ein Buch.

Wir dürfen Herrn Dir. Weiß und seiner Gattin, die ebenfalls ihren 90. Geburtstag feierte, herzlich gratulieren.

## Ehrung Edwin Neubauer

Aus den Händen von Bezirksstellenleiter Andreas Sedlmayer konnte HBI Edwin Neubauer das Große Ehrenkreuz des Österreichischen Schwarzen Kreuzes in Empfang nehmen. Der Ehren-Feuerwehrkommandant von Kleinhöflein erhielt diese Auszeichnung in Anerkennung und Würdigung hervorzuhebender, besonderer Leistungen um die Kriegsgräberfürsorge, heißt es dazu in der Urkunde des Präsidiums.

HBI Neubauer führt alljährlich eine Delegation der FF Kleinhöflein bei der Gedenkfeier auf dem Retzer Soldatenfriedhof an und ist immer wieder vorbildlich für das Österreichische Schwarze Kreuz tätig.

Wir gratulieren zur hohen Auszeichnung recht herzlich!

## Retzer Wein erfolgreich

Bei der Biofachmesse in Nürnberg wurde der Jungwinzer Markus Schnabl für seinen Riesling mit einer Goldmedaille und für den Cabernet Sauvignon mit einer Silbermedaille ausgezeichnet. Das Weingut etablierte sich im Felde internationaler Top-Betriebe und keltert seit Jahren Spitzenweine. Wir gratulieren!



## Neue Bedienstete

Im vergangenen Jahr wurde eine Evaluierung der einzelnen Arbeitsplätze bzw. der Aufgabengebiete



und Arbeitsverteilung im Stadtamt vorgenommen. Aufgrund der daraus gewonnenen Erkenntnisse wurden einige Änderungen vorgenommen.

Beispielsweise finden Sie nun das Bauamt an der Nordseite des Stadtamtes und Fr. Alexandra Trausmüller wurde als Halbtagesarbeitskraft im Sekretariat angestellt.

Frau Trausmüller wurde 1975 geboren und lebt mit ihrer Familie in der Retzer Altstadt. Nach Abschluss der HAK und eines einjährigen Speziallehrganges für medizinische Verwaltung in Wien, arbeitete sie seit 1996 bei Med.Rat. Dr. Soeparno.

Ihre Tätigkeit im Stadtamt wird aus der Postbearbeitung, der Terminkoordination, der Telefonvermittlung, diversen Organisationsarbeiten und der Erledigung von Korrespondenzen bestehen.

Wir wünschen ihr für diese Herausforderung recht viel Erfolg und Freude!

## HLT: Weinwettbewerb in Znaim

Am 1. März 2012 konnten die Teilnehmer am int. Wettbewerb „The best wine presentation 2012“ einen großen Erfolg für die Tourismusschule in Retz verzeichnen. Elsa-Margaretha Lettner (Platz 1) und Rene Schamann (Platz 3) holten sich 2 der begehrten Stockerlplätze des erstmals an der Tourismusschule Znaim durchgeführten Wettbewerbes. Aus insgesamt 12 Schulen Tschechiens und Österreichs waren die SchülerInnen und ihre BetreuerInnen angereist, um sich im internationa-

len Bewerb zu messen. Neben einem schriftlichen Test galt es einen durch Auslosung zugeteilten tschechischen Wein innerhalb von 10 Minuten bestmöglich in englischer Sprache zu präsentieren. Neben servicetechnischem Geschick war vor allem durch ein sensorisches Können, sowie einem breitgefächerten Fachvokabular zu punkten. Begleitet wurden die erfolgreichen Jungsommeliers von Sprachlehrerin Mag. Jarmila Dolezalova und Betreuer Fachvorstand Jürgen Kirchner.



Im Bild (v.l.n.r.) FV Dipl.-Päd. Jürgen Kirchner, Elsa-Margaretha Lettner (Platz 1) und Rene Schamann (Platz 3)

## NÖMS: Tschechisch integrativ

Erstmals wird heuer in der Retzer Mittelschule im Rahmen eines Schulversuches tschechisch in den Unterrichtsgegenstand Ernährung und Haushalt (EH) integriert. Die Tschechischlehrerin Mag. Pavla Krippel und die Lehrerin für EH Helga Achtsnit gestalten dabei gemeinsam den Unterricht. Immer wieder fließen in diesen Stunden tschechische Wörter und klei-

ne Sätze in den Unterricht ein. Wird beispielsweise im Kochunterricht ein leckeres Menü zubereitet, hören die SchülerInnen gleich, was die einzelnen Bestandteile der Mahlzeit auf Tschechisch heißen. Ziel ist das Einhören in die Sprache unserer Nachbarn und der Erwerb wichtiger Wörter und Redewendungen – ohne Leistungsdruck und Noten.



## Mittelschule: Wintersportwoche

Bei der Wintersportwoche der NÖMS Retz vom 11. bis 16. März war nicht nur Schifahren und Snowboarden Trumpf, sondern einige Teilnehmer nutzten die Gelegenheit in der Salzburger Schiwelt Amadé für NÖ und unser Retz Werbung zu machen. Die 44 Kinder konnten bei herrlichem

Wetter ihre Erfahrungen beim Wintersport erweitern und die Anfänger waren schließlich in der Lage, jede blaue Piste sicher zu bewältigen. Das Lehrerteam Walter Fallheier, Stefan Kranner, SR Herbert Rihacek, Mathilde Sturm und Reinhard Waller war jedenfalls mit dem Kursablauf vollauf zufrieden.



## HLT: Mag. Wagner ist 50

Schulleiterin Mag<sup>a</sup>. Birgit Wagner feierte am 22. Jänner ihren 50. Geburtstag. Sie wuchs in Retz auf, besuchte die Volksschule in Retz, das Bundesrealgymnasium in Hollabrunn und absolvierte ein Studium an der WU Wien. Erste Erfahrungen als Lehrerin sammelte sie bereits 1989 bis 1991 an der damals neugegründeten HLT in Retz, wo sie nach einigen Jahren Lehrtätigkeit in Wien im Jahr 2005 als Direktorin zurückkehrte. Gemeinsam mit ihren KollegInnen möchte sie dem Schulstandort Retz ein einzigartiges Profil verleihen. Alles Gute!



## Leopold Tiefenbacher 60

Am 17. 2. 1952 erblickte Leopold Tiefenbacher in Obermarkersdorf das Licht dieser Welt. Nachdem er die Pflichtschulen absolviert hatte, ergriff er den Beruf eines KFZ-Mechanikers. Schon bald nach seiner Verhehlung und der Geburt seiner drei Töchter trat er in den Gemeindedienst und zwar als Bademeister ein.

Mit 15. 7. 1989 wechselte er allerdings in die damalige Hauptschule, nunmehr Neue Mittelschule, wo er als Schulwart umsichtig und zuverlässig bis zum heutigen Tage tätig ist. Wir wünschen ihm auf diesem Wege alles erdenklich Gute und weiterhin Freude mit seiner Tätigkeit.

## Theater im Pfarrkeller

Am Samstag, dem 21. 4., um 20 Uhr, gibt der Musiker Peter Klaus die skurrile Gesellschaftssatire „Strategie eines Schweins“ im Retzer Pfarrkeller zum Besten. Ob man Schwein sein oder dieses haben soll, diese Frage stellt sich für Mensch oder Schwein recht unterschiedlich. Die unterhaltsame Darbietung ist mit 8 € im Vorverkauf (Volksbank Weinland) bzw. 10 € an der Abendkasse allemal leistbar.



## Familienfreundliche Gemeinde

„Audit“ bedeutet „zuhören“ – und genau das wollen wir (Ohr bei der Bevölkerung haben!). Ziel des „Audit – familienfreundliche Gemeinde“ ist es, gemeinsam mit den Bürgern und Bürgerinnen Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität und Familienfreundlichkeit zu entwickeln. „Dabei kann man Bürgernähe wirklich leben! Arbeit für die Menschen geht nur mit den Menschen!“ beschreibt Michaela Pabst ihr Engagement für diesen Pro-

zess. Unterstützt wird die Projektleiterin von den Prozessbegleiterinnen der NÖ-Dorf- und Stadterneuerung, DI Margit Fiby und DI Martina Klaus.

Interessierte Bürger und Bürgerinnen sind zur Mitwirkung herzlich eingeladen. Der erste Workshop, bei dem eine Bestandaufnahme und Analyse der in Retz vorhandenen Angebote für Familien auf dem Programm steht, findet am 19. April 2012, um 19 Uhr, in der Aula des Stadtamtes statt.

## Bauhof wird demnächst fertiggestellt!

Wie Sie sicherlich wissen hat die Althof Hotel Errichtungs – und Betriebs GmbH eine Halle der Fa. Walzer angekauft und diese der Stadtgemeinde als Bauhof vermietet. Zwischenzeitlich wurden einige Ausbaumaßnahmen vorgenommen. Die Halle wurde in eine beheizbare Werkstatt, mit einer Zwischendecke in ein Hochlager, einen

Kleingerätelageraum unterteilt und so der Platz gut ausgenutzt. An der Nordseite der Halle wurde ein Zubau für die Fahrzeuge errichtet. Die Arbeiten dafür wurden in Eigenregie durchgeführt und sollen bis Ende Juni abgeschlossen sein. Im Rahmen eines Festaktes soll der neue Bauhof der Bevölkerung dann vorgestellt werden.



## Buchveröffentlichung

Die Protagonistinnen des Buches *Elsablue und Rosenrot* leiden beide am Syndrom des „Zuagrastendaseins“. Durch die Liebe in eine niederösterreichische Stadt verweht und auf der Suche nach Abwechslung und Unterhaltung beginnen beide zu bloggen. Nach der virtuellen Bekanntschaft, die wahrlich ein Feuer des gleichgesinnten Gefühls entfacht, dauert es nicht lange, bis sie entdecken, dass auch ihre reale Entfernung nahezu schicksalhaft, kaum einen Steinwurf weit voneinander entfernt, ist ...



Ursula Mulley, Master of Arts, ist von Wien nach Retz gezogen und lebt seit 10 Jahren hier. Ihre Mitautorin Heidemarie Kronsteiner lebte ebenfalls kurze Zeit in Retz.

Das Buch ist bei allen gängigen Internetanbietern und Buchhandlungen, im Weinquartier Retz, im Tourismusbüro und beim Weingut Fleischmann in Kleinhöflein erhältlich.

## P. Maximilian Svoboda †

Durch einen tragischen Unfall wurde Pater Maximilian Svoboda am 17. 2. 2012 aus dem Leben gerissen.

Mit ihm verlor die Stadt eine Priesterpersönlichkeit, die in vielen Retzer Familien eine tiefe Lücke hinterlässt.

Seit seinen Jugendjahren (geb. am 6. 4. 1958) war er als Coleurstudent, Musikkamerad der Stadtkapelle tätig und trat als Mitbegründer der Jugendkulturgruppe zur Erhaltung des Dominikanerklosters in Erscheinung. Besonders seine Fröhlichkeit und seine herausragende Rhetorik werden wir in dankbarer Erinnerung behalten.



## Wird Retz Solarstadt?

Energie aus der Sonne und Solarstrom wird konkurrenzfähig. Der Wettkampf der Hersteller drückt die Errichtungskosten und viele, die keine Möglichkeit haben auf eigenem Dach oder Grund eine Photovoltaik Anlage zu platzieren, nehmen die Gelegenheit wahr und investieren in Bürgerbeteiligungsanlagen.

Mit solchen ÖKOSTROM-Anlagen sinken die Stromkosten für Gemeinde, Betriebe usw., man stärkt die Region und setzt ein sichtbares Zeichen mit Vorbildwirkung.

Den BürgerInnen bietet es die Möglichkeit, sich mit geringem Kapital, gewinnbringend zu beteiligen und der Betrag ist somit sinnvoll und regional sicher angelegt – z.B.: Projekt Mureck/Stmk.

Die Umwelt profitiert von der erneuerbaren Stromerzeugung und einer Nachahmungswirkung.

Es ist geplant, auch in Retz ein Solarprojekt mit Bürgerbeteiligung umzusetzen.

Dazu gibt es eine **INFORMATIONSVORANSTALTUNG** am 13. April, um 18 Uhr, im Foyer des Stadtamtes RETZ, wozu wir alle Interessierten BürgerInnen herzlich einladen.

## E-Bike Verleih

Ab sofort bietet die Region ELEKTRO-BIKES zum Verleih an. Montag bis Donnerstag kann man diese im Stadtamt Retz, Hauptplatz 30, bei Herrn Daniel Wöhler, Tel. 02942/2223-34, jeweils von 7.30 bis 17 Uhr sowie Freitag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr ausleihen.

Die Tages-Leihgebühr für ein E-Bike beträgt 15,90 Euro, das Ausborgen eines Helms kostet 1 Euro. Die E-Bikes müssen wieder beim Stadtamt zurückgegeben werden.



## Sanierung „Nalber Tor“

Das NALBER TOR, ein mächtiger frühgotischer Turm, liegt in der Kremserstraße und ist noch gut erhalten. Neben dem Spitzbogen finden wir hier wie beim „Znaimer-tor“ noch Rundbogen angewendet. Im Innern sieht man noch den Anschluss des Wehrganges von Osten her, sowie einen steinernen spätgotischen Türstock. Diese Tür führt in die Turmkammer, welche als Arrest für straffällige Bürger und später zur Aufbewahrung von Pulver diente. Daher hieß der Turm auch „Bürgerturm“, später auch „Pulverturm“.

Im Rahmen der Aktion Stadterneuerung Retz wurde im Arbeitskreis Tourismus als Maßnahme die Instandhaltung des Nalber Tores als Projekt definiert. Erste Arbeiten dazu sind bereits erfolgreich durchgeführt worden.

So wurden das Schmiedeeisentor und die Beleuchtung bereits saniert. Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes haben am Obergeschoss die Sträucher und den Schutt entfernt. Der nächste Arbeitsschritt ist die Instandsetzung des Eingangstores aus Holz.

Das „NALBER TOR“ wurde der Stadtgemeinde von privaten Eigentümern überlassen!

Die Instandsetzungsmaßnahmen wurden durch den städtischen Bauhof durchgeführt. Alle weiteren Kosten wurden durch einen privaten Sponsor aufgebracht. Herzlichen Dank!



## Spannend. Flexibel. Wertvoll. Beruf Tagesmutter.



Sie wollten Ihre Liebe zu Kindern schon immer zum Beruf machen? Dann ergreifen Sie die Gelegenheit:  
**Werden Sie TAGESMUTTER!**

Tagesmutter sein ist mehr als auf Kinder aufzupassen: Kreativität, Organisationstalent und Einfühlungsvermögen sind bei dieser spannenden Aufgabe gefragt! Sie arbeiten selbstständig und bei freier Zeiteinteilung im eigenen Zuhause.

**JETZT NEU:** Eine erweiterte pädagogische Ausbildung, die Ihnen viele Möglichkeiten bietet – **beim Hilfswerk kostenlos!**  
Bauen Sie Ihre beruflichen und persönlichen Kompetenzen durch vielfältige Zusatzausbildungen aus!

**Wir informieren Sie gerne!**

Hilfswerk Retzer Land - Pulkautal  
Tel. 0676/ 8787 35 929  
kijufa.ret@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at/retzerland



## WIR STELLEN EINE WEITERE STADTMAUERSTADT VOR:

### Marchegg

#### Die Stadt

1268 wurde Marchegg durch König Ottokar II, als Folge des Sieges bei Groißenbrunn, gegründet. Im 13. Jahrhundert eine der größten Stadtanlagen Mitteleuropas, gilt Marchegg heute noch als größte Ummauerung in Niederösterreich. Neben der, zu einem großen Teil noch erhaltenen und unverbauten Stadtmauer, zeugen auch der gotische Teil der Stadtpfarrkirche und die, später zu einem Schloss ausgebaut Burg, von der großen Vergangenheit.

Natürlich war die Lage der Stadt an der March, und damit auch über Jahrhunderte an der Grenze, von großer Bedeutung für die Entwicklung Marcheggs. Die Anlage wurde niemals zu ihrer gesamten Größe ausgebaut und fiel nicht nur verschiedensten Angreifern zum Opfer, sondern wurde auch durch Feuer und Hochwässer mehrmals stark in Mitleidenschaft gezogen.

#### Das Schloss

Die ursprüngliche Burg bleibt bis ins 17. Jahrhundert landesfürstlich und wird durch zahlreiche Pfandinhaber

und Pfleger verwaltet. Dann kommen Schloss und Herrschaft Marchegg schließlich bis 1947 in den Besitz der Familie Pálffy ab Erdöd. Während ihrer Herrschaft wird nicht nur die Schlossanlage mehrmals erweitert und umgebaut, auch der Zubau an der Stadtpfarrkirche wird durch diese Familie veranlasst.

Seit den 1950er Jahren befindet sich das, teilweise bewohnte, Schloss im Besitz der Stadtgemeinde und beherbergt unter anderem das Niederösterreichische Landesjagdmuseum.

Heute ist im Schloss eine Ausstellung zur Geschichte der Stadt untergebracht. Am Gelände befindet sich außerdem noch das Heimatmuseum und eine Gästeinformation, der Park und der ehemalige Speicher werden für Veranstaltungen genutzt.

#### Die Storchkolonie

In unmittelbarer Nähe zu Schloss und Stadt befindet sich das Naturreservat Marchauen Marchegg, mit einer der größten Storchkolonien Mitteleuropas.

Alle Jahre wieder erreicht Mitte März der erste Storch sein Sommerquartier in Marchegg und innerhalb



kurzer Zeit folgen ihm zahlreiche Artgenossen. Bis zu 35 Storchpaare finden sich in den Horsten rund um Schloss Marchegg ein, um hier unter fortwährendem Geklapper ihren Nachwuchs aufzuziehen. Dabei lassen sie sich von der Aussichtswarte unweit des Schlosses herrlich beobachten.

Weitere sieben Beobachtungsplätze auf drei Rundwanderwegen durch das Naturschutzgebiet Marchauen laden dazu ein, sich Zeit zu nehmen um mit Biber, Reiher und vielen anderen Tieren dieser einmaligen Naturlandschaft Bekanntschaft zu machen.

### Frauenlaufftreff Retz

Alle Frauen und Mädchen haben die Möglichkeit einmal pro Woche (2 Termine) bis zum Österreichischen dm-Frauenlauf am 3. Juni in Wien zu trainieren. Treffpunkt: vor dem Feuerwehrhaus Retz

#### Frauenlaufftreff Retz I:

Jeden Dienstag, 18:30 Uhr – Für fortgeschrittene Läuferinnen (2 Laufgruppen) und Nordic Walkerinnen  
Trainerinnen: Helga, Barbara und Eva

#### Frauenlaufftreff Retz II:

Jeden Samstag, 9:00 Uhr – Für Anfängerinnen geeignet, Trainerin: Andrea

Die Teilnahme ist kostenlos und der Einstieg jederzeit möglich. Infos: [www.oesterreichischerdmfrauenlauf.at](http://www.oesterreichischerdmfrauenlauf.at) oder 01/7138786-0.

## „Kleider machen Leute“ – Ausstellung

Was trugen die Leute im Mittelalter? Gab es damals schon Mode? Woraus waren die Kleidungsstücke gemacht? Wie wurden sie angefertigt? – All dies und noch viel mehr erfahren Kinder und Erwachsene bei der Ausstellung „Kleider machen Leute“ der NÖ Stadtmauerstädte, zu denen auch die Stadt Retz seit vielen Jahren gehört.

Als Idee beim Ideenwettbewerb 2009 der NÖ Dorferneuerung eingereicht, konnte die Ausstellung „Kleider machen Leute“ mit einer 50%igen finanziellen Förderung Wirklichkeit werden. Neben kindgerecht aufbereiteten Erklärungen gibt es echte Materialien – Fäden, Bänder, Stoffe und Kleidungsstücke – zum Bestaunen und Anfassen. Konzept und Anschauungsmaterial stammen von der auf mittelalterliche

Kleidung spezialisierten „Bock'schen Werkstatt“ ([www.bocksche-werkstatt.at](http://www.bocksche-werkstatt.at)). Die Schau war bereits in Laa an der Thaya, Groß-Enzersdorf und Hainburg an der Donau zu sehen.

Von 11. Mai bis 8. Juli 2012 ist sie nun auch in unserer Stadt zu Gast. Die Eröffnung findet am Freitag, den 11. Mai 2012 um 19 Uhr in der Aula des Stadtamtes statt.



## Retzer Stadtweine 2012

Die heurigen „Retzer Stadtweine“ konnten im Rahmen einer Weinsegenung am 24. Februar 2012, veranstaltet von Tourismusverein und der Stadtgemeinde Retz im historischen Rathaus, von zahlreich erschienenen Gästen erstmals verkostet werden.

Als Weinpatin für den Retzer Stadtwein „Windmühle“, ein Blauer Portugieser des Weinbaubetriebes Neubauer (Kleinhöflein), fungierte die NÖ Landesrätin Mag. Barbara Schwarz.

Der weiße Retzer Stadtwein „Rathaus“, ein typischer Grüner Veltliner Weinviertel DAC aus dem NÖ Landesweingut Retz, steht unter der Patronanz von Bezirkshauptmann Mag. Stefan Grusch.

Erhältlich sind die Retzer Stadtweine „Rathaus“ (€ 5,70/Fl.) und „Windmühle“ (€ 5,00/Fl.) – als ideales Gastgeschenk, Mitbringsel oder Souvenir – ab sofort im Informationsbüro des Tourismusvereines Retz.

## Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Stadtnachrichten ist der 21. Mai 2012. Später gelieferte Texte können nicht berücksichtigt werden.

## FF Kleinhöflein Neuwahl

Bei der letzten Mitgliederversammlung wurde unter Vorsitz des Herrn Bürgermeister Karl HEILINGER ein neues Feuerwehrkommando gewählt.

Kommandant Edwin NEUBAUER stellte nach 31-jähriger Tätigkeit im Feuerwehrkommando Kleinhöflein (10 Jahre Kommandantstellvertreter und 21 Jahre Kommandant) seine Funktion zur Verfügung. Zum neuen Kommandanten wurde DI Robert LEHR gewählt.

Ebenso stellte Kommandantstellvertreter Helmut NEUBAUER nach 21-jähriger Tätigkeit als Kommandantstellvertreter sein Amt zur Verfügung. Ing. Dr. Erhard NEUBAUER wurde zum neuen Kommandantstellvertreter gewählt.



## Mobile Award: Beste App-Lösung

Die Firma Himmelbauer konnte sich am EDV-Sektor im Bereich „Business Solutions and Government“ unter den Siegern einreihen.

Die Firma Himmelbauer entwickelte eine App, die beim Mobile Award Austria der Wirtschaftskammer Österreich zur besten Applikation gewählt wurde.

Konkret kann man mit der von Himmelbauer lancierten App kontrol-

lieren, ob bestimmte Parameter, die man selbst definiert hat (z. B. Auslastung der Festplatte) überschritten wurden und diese auch gleich korrigieren. Das System greift soweit, dass sogar relativ banale Probleme, wie sich stauende Druckaufträge direkt vom Handy aus gelöst werden können.

Derzeit haben bereits 100 Unternehmen diesen „Mobil System Manager“ im Einsatz.





## Retzer holen sich Tipps vom Attersee

Eine Delegation von Betrieben des Vereines „gut.gemacht.Wirtschaft. Retz“ besuchte kürzlich die „Attersee-Werkstätten“ und die „Bezirksmeister Lilienfeld“. Obmann Gerold Blei und seine Kollegen informierten sich bei diesen Zusammenschlüssen von Handwerks-Betrieben über die bestehenden Kooperationen. Seit 10 Jahren arbeiten Tischler, Installateure oder Zimmerer zusammen, um den Kunden eine maßgeschneiderte Lösung aus einer Hand zu bieten.

Die Projektentwickler von AGRAR PLUS hatten die Fahrt organisiert, weil

auch im Retzer Land eine Handwerker-Kooperation entstehen soll. Die Kunden ersparen sich Zeit und das mühsame Koordinieren verschiedener Handwerker. Die Handwerksbetriebe von „gut.gemacht.Wirtschaft.Retz“ werden sich eingehend beraten und aus den gewonnenen Erkenntnissen eine Lösung für ihre Region entwickeln.

Bei Interesse melden Sie sich bei: AGRAR PLUS Weinviertel, Tel. 02522 2438, e-mail: office.laa@agrarpplus.at oder Obmann Gerold Blei, „gut.gemacht.Wirtschaft.Retz“, g.blei@baeckerei-blei.at



## Jugend Pfingst-Camp

Ca. 200 Kinder und Jugendliche werden zu Pfingsten am Anger in der Retzer Altstadt ihre Zelte aufschlagen und gemeinsam mit den Betreuern der Kinderfreunde Retz, ein Camp unter dem Motto Prinzen und Prinzessinnen abhalten.

Am Sonntag ist auch die Retzer Bevölkerung zu Schnitzel und Spanferkel herzlich Willkommen.

Nähere Infos: Obmann Martin Riemel, 0664/8295825

**ZELTCAMP FÜR KINDER VON 6-14 J. ODER GANZE FAMILIEN**

**MITTELALTER ZELTLAGER**

**ABENTEUER-WOCHENENDE FÜR RITTER, PRINZEN UND PRINZESSINNEN**

**IN DER MITTELALTERSTADT RETZ**

**26.-28.MAI**

INFOS ZUM CAMP:  
EINGEBREITUNG RUND UM DIE UHR  
VOLLPERSON INKL. SAFTBAR AM CAMP  
NÄCHTUNG IM PRIVAT- ODER GRUPPENZELT  
FÜR ERWACHSENE UND FAMILIEN GEEIGNET AUF  
PREIS AUCH IN EINER PENSION IN RETZ MÖGLICH  
TAGESGÄSTE (OHNE NÄCHTUNG) MÖGLICH  
MITTELALTER PROGRAMM MIT FACHLEHREN  
GÜLLEN AM LAGERFEUER, BITTERSPIELE,  
BASTEL-WEERSTÄTT, GELANDESPIEL...

Preis: € 25,- p-Person (Kinder unter 6 frei)  
Tagesgäste: € 10,- inkl. 1 Essen

Anmeldung (erforderlich) unter:  
Martin Riemel - Kinderfreunde Retz  
0664 / 82 95 825

Die Kinderfreunde  
BEZIRK HOLLABRUNN

## Eislaufplatz: Eispinguine

Durch Initiative des Eishockeyvereins Retzer Ice Lions konnten für den Eislaufplatz in Retz vier Eispinguine angeschafft werden.

Die Eispinguine helfen den Kindern auf spielerische Art und Weise beim Erlernen des Eislaufens. Durch den hohen Spaßfaktor sind die Pinguine bei den Kindern in Retz sehr beliebt und tragen zum guten Besuch am Eislaufplatz bei.

Besonderen Dank gilt den einzelnen Sponsoren, dem Rotary Club Waldviertel, der Weinkellerei Wöber aus Waitzendorf, dem Versicherungsfachmann Nikolaus Mischling der UNIQA Retz und den Retzer Ice Lions, durch welche die vier neuen Attraktionen am Retzer Eislaufplatz finanziert werden konnten.

## SC Retz informiert

Aufgrund der sehr guten Leistungen im Herbst wurden unsere hohen Erwartungen leider in der jungen Frühjahrssaison noch nicht erfüllt. Jedoch glauben wir an unser Team und hoffen, trotz der verschiedensten Ausfälle, an die Leistungen vom Herbst anknüpfen zu können. Leider mussten einzelne Spieler auch schon schwere Verletzungen bewältigen. Unser Jürgen Suttner konnte nach einigen Monaten Verletzungspause und sehr hartem Training wieder am Fußballplatz einlaufen.

Trotz verschiedenster Sparmaßnahmen hat sich bei uns die Betreuung der vielen Kindern nicht eingeschränkt. Wir sind stolz, den Kindern mit unseren ehrgeizigen und freiwilligen Jugendbetreuerinnen eine sehr gute und wichtige Freizeitbeschäftigung bieten zu können.

Wir freuen uns auf jeden geschätzten Besuch unserer Fans und bitten um tatkräftige Unterstützung, auch wenn es mal nicht so nach Wunsch läuft. Weiters möchten wir uns schon jetzt für die Beteiligung der diesjährigen Bausteinverlosung bedanken. Es warten wieder sehr schöne Preise auf unsere Förderer. Ohne sein Publikum gibt es auch keinen starken Verein, daher freuen wir uns über ihren Besuch bei unseren Heimspielen und bieten Ihnen sehr viele Fotos auf [www.sc-retz.at](http://www.sc-retz.at), falls Sie ein Spiel verpasst haben. Auf unsere regionalen Sponsoren können wir uns immer verlassen. DANKE!



# Traktorfreunde Kleinhöflein



Am 13. Jänner hielten die Traktorfreunde Kleinhöflein ihre alljährliche Jahreshauptversammlung ab. Rund zwei Drittel der 75 Vereinsmitglieder waren erschienen. Obmann Andreas Stark hielt einen Jahresrückblick. Als wichtigste Aktivitäten im vergangenen Jahr hob er neben zahlreichen Ausfahrten mit dem Traktor besonders die Veranstaltung des Traktortreffens in Kleinhöflein, den Ausflug zum Steyrwerk und die Teilnahme am Weltrekordversuch „Längste Steyr-Traktorkette“ in

Weißkirchen in Oberösterreich hervor.

Herr GrInsp. Erwin Bodansky hielt seinen Vereinskollegen einen sehr gut vorbereiteten Vortrag. Er informierte ausführlich über Vorschriften betreffend Traktor und Anhänger und beseitigte dabei so manches Missverständnis. Andreas Stark zeigte im Verlauf der Sitzung eine Vereinsjacke mit dem geänderten Aufdruck „Retzer Land“ statt „NÖ“ als Ergänzung zur Aufschrift „Steyr Traktorfreunde Kleinhöflein“.



Das NÖ Spielplatzbüro hat einen Wettbewerb für Gemeinden unter dem Motto: „Aus Alt mach Neu“ für die Neugestaltung von Spielplätzen ausgeschrieben. Retz konnte als eine von 10 Gemeinden diesen Wettbewerb gewinnen und einen Siegerscheck in der Höhe von € 10.000,- aus den Händen von Frau Landesrat Barbara Schwarz in Empfang nehmen.

Der in die Jahre gekommene Kinderspielplatz in der Poisgasse soll im Rahmen der Stadterneuerung damit erneuert und vergrößert werden.



## Benefizkonzert: Rugia & Ice Lions

Die beiden Vereine veranstalteten gemeinsam in der Vorweihnachtszeit die CHARITY-Night XI, ein Benefizrockkonzert, bei dem die auftretenden Künstler (Suntorn, Easy Dizzy und Madox) auf ihre Gagen verzichteten.

Ein weiterer Dank gilt Karl Stohwasser der die CHARITY-Night im Bereich der Event Technik unterstützte. Die Verantwortung der Organisation lag in den bewährten Händen von Jutta und Wolfgang Heller.

Die CHARITY-Night XI, die mittlerweile fixer Bestandteil der vorweihnachtlichen

Veranstaltungen im Retzer Land ist, zog heuer besonders viele Besucher an. Daher konnte der ansehnliche Betrag von 3600 Euro den Schülern und Schülerinnen des IFZ Sitzendorf an der Schmida zur Verfügung gestellt werden.

Auch die Sonderschule Retz wurde bedacht. Hier konnten an Klassenlehrerin SOL Brigitte Nermuth und VD Susanne Zlöbl, € 1000,- übergeben werden. Damit wird der Klasse bei den geplanten Schulaktivitäten finanzielle Unterstützung gegeben.



Die Stadtgemeinde bemüht sich seit Jahren, den zum Teil in die Jahre gekommenen Baumbestand zu erneuern. Über ein Projekt der Stadterneuerung werden heuer 43 Bäume an verschiedensten Plätzen nachgesetzt. Jeder einzelne Baum wurde beim Bestbieter, Firma Praskac, ausgewählt und mit einem Nordungspunkt versehen. Damit ist gewährleistet, dass die Bäume rasch anwachsen.

Bei den Friedhöfen Retz, Oberhalb und Unternhalb wurde ein Pflegeschnitt der Bäume durch die Fachfirma Gerstorfer vorgenommen.

## Dorferneuerungsverein

Der Dorferneuerungsverein Altstadt-Retz hat im letzten Jahr wieder viele seiner diversen Aktivitäten und Projekte umgesetzt.

So beteiligte sich der Verein mit einem finanziellen Beitrag bei der Anschaffung neuer Geräte der Spielplätze in der Altstadt. Der DEV freut sich, auch im Gebiet der Wieden einen finanziellen Beitrag für die Renovierung des Florianibrunnens geleistet zu haben.

Ein etwas größeres finanzielles Projekt im letzten Jahr war die Freilegung des Pioniersteines in der Kaiserallee. Dieser Stein erinnert an das Hochwasser im Jahr 1874.

Des weiteren haben wir im Vorjahr wiederum beim Weinlesefest mit einer Gruppe sowie einem Wagen, der dem Thema „Welt des Weines“ gewidmet war, teilgenommen. Natürlich waren wir auch beim Kürbisfest in Obermarkersdorf beim Umzug vertreten.

Wanderungen, diverse Feste wie z.B. das Altstadtfest, etc., der Krippenbaukurs samt dazugehöriger Ausstellung, sowie die Pflege einiger Wanderwege zählen seit Jahren zu den Fixpunkten unseres Vereines.

Erstmals veranstalteten wir 2011 einen zweitägigen Ausflug nach Rötz, der bei den Mitreisenden sehr gut angekommen ist. Nach einer Besichtigung unserer Partnerstadt besuchten wir am Abend das Schauspiel „Der Guttensteiner“ auf der Freilichtbühne der Schwarzenburg, welches für viele Zuschauer ein beeindruckendes Erlebnis war.

Wir dürfen Sie daher bereits jetzt zu unseren weiteren Veranstaltungen recht herzlich einladen.

Wir möchten uns bei allen recht herzlich bedanken, die durch Ihren Mitgliedsbeitrag, Mitarbeit sowie Wein- sowie Mehlspeispenden, aber natürlich auch durch Ihren Besuch bei unseren zahlreichen Veranstaltungen, unseren Verein unterstützen.



## Landespflegeheim: E-Qualin Projekt erfolgreich gestartet!

Im Leitbild des Landespflegeheimes Retz ist unter anderem verankert, dass die Aufgabe darin besteht, Menschen mit Beeinträchtigungen professionell und individuell zu pflegen und zu betreuen. Die angesprochene Professionalität zeichnet sich durch gut ausgebildetes Personal aber vor allem auch durch die Qualität der Dienstleistung für die BewohnerInnen aus.

Das Führungsteam des Heimes hat sich gemeinsam mit dem Land Niederösterreich, dem Träger des Heimes, daher entschieden, das Qualitätsmanagementsystem E-Qalin einzuführen. Mit diesem System bewertet sich eine Organisation in den vorhandenen Gegebenheiten und Rahmenbedingungen (Strukturen) und den täglichen Arbeitsabläufen (Prozesse) selbst und ent-

wickelt aus diesem Betrachtungswinkel Verbesserungen zu den einzelnen Themenbereichen.

Die Verleihung der Zertifikate für die Ausbildung zu E-Qalin Moderatoren und zum E-Qalin Prozessmanager wurden im Rahmen eines Festaktes kürzlich im Schloss Perchtoldsdorf durch Landesrätin Mag. Barbara Schwarz überreicht.



### Betreutes Wohnen Ein Alpenland-Schwerpunkt – und was es wirklich ist

**Betreutes Wohnen** ist eine Sonderform des Wohnens, die als solche auch von der NÖ Wohnbauförderung berücksichtigt wird. Ergebnis einer gesellschaftlichen Entwicklung, die immer mehr Menschen in die Lage versetzt, einerseits noch selbständig wohnen zu wollen, andererseits aus verschiedenen Gründen Unterstützung in Anspruch nehmen zu können.

Dieses Wohnen ist speziell auf ältere Menschen zugeschnitten und bedarf des Pensionsanspruches.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass jedoch nicht nur Gebrechliche, sondern vor allem auch jene Menschen diese Wohnungen in Anspruch nehmen, die durchaus rüstig und vital sind, denen jedoch die Belastung des Eigenheimes zu groß wurde und die Gesellschaft und Versorgung im nahem Umkreis suchen.

Die Ausstattung eines solchen Wohnhauses ist jedoch auf mögliche Behinderungen im täglichen Leben zugeschnitten. Das Land Niederösterreich fördert betreutes Wohnen gesondert, es gibt zusätzlich zur normalen Förderung bis zu 25 Prozent mehr öffentliche Mittel. Einfach deswegen, weil die bautechnischen Vorkehrungen gegenüber eines „normalen“ Wohnhauses höhere Baukosten verursachen.

**Betreutes Wohnen** muss barrierefrei sein, für mehrgeschossige Bauvorhaben ist eine Aufstiegshilfe (Aufzug) verpflichtend. Betreute Wohnungen sind zwischen 45 und 65 m<sup>2</sup> groß, dürfen, nach den Bestimmungen des Landes NÖ nur in Miete vergeben werden, um sicherzustellen, dass sie nach Freiwerden wieder für betreutes Wohnen zur Verfügung stehen.

**Betreute Wohnanlagen** brauchen entsprechende Räumlichkeiten für die ärztliche Versorgung und benötigten rollstuhlgerechte Betreuungsräume inklusive Behinderten-WC ebenso wie Notrufanlagen. Verpflichtend vorgesehen ist auch ein Gemeinschaftsraum mit Lesemöglichkeit, Internet, TV, geeignet auch für diverse Veranstaltungen.

Ganz wichtig: Häuser mit betreuten Wohnungen müssen in der Nähe der zentralen Infrastruktur der betreffenden Gemeinde sein, mit Nahversorgung und Freizeiteinrichtungen.

### Ein gelungenes Projekt wird gerade am Areal des Pensionistenheimes in Retz umgesetzt.

Die Sanierungsarbeiten am noch erhaltenen Bauteil des Altpensionistenheimes machen mittlerweile einen gut ersichtlichen Fortschritt, voraussichtliche Fertigstellung wird zum Jahresende 2012 erwartet. Diese Wohneinheiten sind ca. 58 m<sup>2</sup> groß und mit Wohnzimmer samt Kochnische, Schlafzimmer, Vorzimmer, Bad/WC, Abstellraum und Terrasse, bzw. Balkon ausgestattet.

Die Wohnungen sowie das Gesamtgebäude sind den Bestimmungen nach voll behindertengerecht – rollstuhlgangbar/barrierefrei – geplant. Ein Personenaufzug erschließt alle Geschosse, im Sockelgeschoss sind Nebenräume, großzügige Gemeinschaftsräume und eine Terrasse vorhanden.

### Wohnungsberatung Alpenland:

02742/204 DW 249, 252

verkauf@alpenland.ag, www.alpenland.ag

## Musikschule Retz

Beim Wettbewerb „Prima la musica“ handelt es sich um die größte Veranstaltung im niederösterreichischen Musikschulwesen. Einmal beim Landeswettbewerb dabei gewesen zu sein und sich mit Gleichaltrigen aus allen Landesvierteln zu messen, gehört zu einem besonderen Erlebnis während der musikalischen Ausbildung junger Menschen. Heuer nahmen insgesamt 19 Schülerinnen und Schüler der Musikschule an diesem Wettbewerb teil und konnten großartige Ergebnisse erzielen.

**1. Preise erreicht:** Matthias Fröschl, Isabell Dittrich, Viola Jank, Tanja Machovsky, Julia Neuwirth

**2. Preise erreicht:** Corinna Berger, Sophia Baireder, Sophie Grabner, Jasmin Kremser, Katharina Müllner, Astrid Thurner, Michaela Achtsnit, Julia Bauer, Alexandra Frank, Katharina Geist, Nicole Plessl, Lena Scherak, Vanessa Kühlmayer

**3. Preis:** Nadine Breitenfelder (im Bild mit Lehrerin Mag. Monika Musil)

Einschreibungen für das Schuljahr 2012/2013 sind in der Musikschule jederzeit möglich! Unter [www.musikschulerez.com](http://www.musikschulerez.com) finden Sie alle aktuellen Informationen der Musikschule.



Bgm. Karl Heilinger, Ehrenobmann Dr. Franz Jell und der gesamte Vorstand freuen sich mit der „Kombisiegerin“ (= Höchstteilnahme an den Probe- und Ausrückungen) Barbara Enzfelder

## Jahreshauptversammlung Stadtkapelle

Die am 8. Jänner stattgefundene Jahreshauptversammlung der Stadtkapelle Retz stand ganz im Zeichen der großen Erfolge des abgelaufenen Jahres 2011. Neben dem Spitzenplatz als beste Kapelle bei Marschmusik- und Konzertwertung ist besonders der Erhalt des „Andreas-Maurer-Sonderpreises“ aus den Händen des LH Dr. Erwin Pröll hervorzuheben. Der geschäftsführende Obmann Franz Neubauer betonte vor allem die gute zwischenmenschliche Beziehung der MusikerInnen untereinander und die mit Freude geleistete

Arbeit als Basis für die großartigen Erfolge. Kpm. Gerhard Forman konnte in seinem Bericht wieder auf viele Register- und Gesamtproben und zahlreiche Auftritte hinweisen. Bgm. Karl Heilinger und auch GR Helmut Bergmann, Obmann des Gemeindeverbandes der Regionalmusikschule, zeigten sich erfreut über die großartigen Erfolge der Stadtkapelle. Obm. Robert Löscher konnte auf eine bereits 20-jährige Obmannschaft zurückblicken, für die er Dank und Anerkennung in Form einer gläsernen Urkunde erhielt.

## Konzert des Musikschul-Kammerorchesters im Althof

Am Samstag, den 14. April 2012, konzertiert das Kammerorchester der Musikschule ab 19 Uhr im Stadtsaal des Althofes.

Es gelangen Werke von Albinoni, Chaminade, Beethoven, Strauß und Dvorak zur Aufführung. Ein musikalischer Ohrenschaus!

## Gedenkgottesdienst

Heuer jährt sich der 10. Todestag des Gründers der Musikschule Retz, Schulrat Rudolf Neubauer. Aus diesem Grund veranstaltet die Musikschule eine Gedenkmesse im Dom zu St. Stephan in Wien.

Am 5. Mai werden verschiedene Musikschulensembles und Retzer Chöre den Gottesdienst um 12 Uhr gestalten, den Dompfarrer Toni Faber zelebrieren wird. Die anschließende Agape am Stephansplatz wird musikalisch von der Stadtkapelle Retz umrahmt, deren Gründer auch Rudolf Neubauer war.

## Reise durch den Dschungel

Heuer wird erstmals das Konzert von Kindern für Kinder im Stadtsaal des Althofes abgehalten.

Schülerinnen und Schüler der Musikalischen Früherziehung und das Jugendblasorchester „Junior Brass“ werden sich gemeinsam am Sonntag, dem 13. Mai, ab 16 Uhr, auf „Eine Reise durch den Dschungel“ begeben und freuen sich auf die Begleitung von vielen Kindern.

Vielleicht führt Sie der heurige Muttertags-Ausflug in die Welt des Dschungels?

# HAINZ

Brandschutz GmbH



**PROTEAM**  
Bekleidung für den Technischen Einsatz!



**Überjacke HERO**  
Moderne Schutzjacke im neuen Design – kürzer, leichter, flexibler. EN 469:2005 2/2/2



**TITAN-Serie:** GORE-TEX® mit AIRLOCK® Spacer Technologie! EN 469:2005 2/2/2



**KOMPLETT-AUSSTATTER**

Von Kopf bis Fuß - mit Hainz die Nr. 1!

**Jetzt Ihren Vertreter anfordern!**

# HAINZ

Brandschutz GmbH

[www.hainz.at](http://www.hainz.at)

Roseldorf 40, A-2002 Großmugl  
Tel. & Fax +43 (0) 2268 / 6124  
Mobil +43 (0) 664 / 3379 241  
brandschutz@hainz.at

Info-Hotline: 0664 / 33 79 241 oder 02268 / 61 24

# Termine und Veranstaltungen in der Stadt Retz

## April

- Fr. 6. Großer Privat-Flohmarkt,** Kirchenstraße 4, 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr (und Sa. 7. 4., 9 – 12 Uhr)
- Mo. 9. Osteriersuche für Kinder,** Veranstalter: Kinderfreunde Retz, Anmeldung: 0660/4874469, Kümmerlkapelle, 15 Uhr
- Mi. 11. Seniorenrunde,** Pfarrhof, 14 Uhr
- Do. 12. Treffen der Briefmarkensammler,** Stadtamt, 16.30 Uhr
- Fr. 13. Eröffnungsmesse bei Fa. Christian Spitzer,** Im Stadtfeld, ganztags (bis So. 15. 4.)  
**Vortrag: „Retz wird zur Solarstadt durch BürgerInnenbeteiligung“,** Stadtamt, Aula, 18 Uhr  
**Vereinsabend des ÖKB Retz,** Schlossgasthaus Brand, 19 Uhr  
**Jahreshauptversammlung des DEV Unternalb,** Dorfhaus, Alte Schule, 20 Uhr  
**Kabarettabend mit Bernhard Ludwig;** Kartenvorverkauf: Raika Retz & Erste Bank, Veranstalter: Elternverein der HLT Retz, Freie Platzwahl, Althof, Stadtsaal, 20.30 Uhr
- Sa. 14. Weintour Weinviertel,** Weinstraßen-Winzer öffnen ihre Keller! (und So. 15. 4. 2012)  
**SC Retz – Mistelbach,** Sportplatz Reserve: 14.30 Uhr, Kampfmannschaft: 16.30 Uhr  
**Tauschmarkt Frühjahr/Sommer 2012 für Baby- & Kinderartikel,** Info & Anmeldung unter [tauschmarkt-retz@gmx.at](mailto:tauschmarkt-retz@gmx.at), Anmeldezeitraum: 2. – 4. 4. 2012  
 Annahme der Tauschware: Freitag, 13. 4., 17 – 19 Uhr, Schlossgasthaus Brand, 9 – 15 Uhr  
**Musikschule Retz:**  
**Konzert des Kammerorchesters,** Althof, Stadtsaal, 19 Uhr  
**FilmClub Retz,**  
**Film: „Der Prozess“,** Ö, Stadtkino, 19.30 Uhr
- Di. 17. Stadterneuerung, Arbeitskreis – Wohnraum,** Stadtamt, 19 Uhr
- Do. 19. 1. Workshop-Familienfreundliche Gemeinde,** Stadtamt, Aula, 19 Uhr
- Fr. 20. Flohmarkt des KOBV –** Behindertenverband, mit Kaffee & Kuchen, Stadtamt, Aula, 9 – 18 Uhr (und Sa. 21. 4., 9 – 16 Uhr)  
**Seniorentreff in Kleinhöflein,** Dorfhaus, 15 Uhr  
**Bericht auf Servus TV –** „Die Retzer Windmühle“, Wdh. 21. 4., 15.05 Uhr, 19.45 Uhr

- Sa. 21. Kabarett in Retz,** Pfarrsaal, 20 Uhr
- Mo. 23. Genuss x zwei – Hörgenuss & Gaumenfreuden!** Veranstalter: Musikschule Retz & HLT Retz, Info: 02942/20233, [www.musikschulerezet.com](http://www.musikschulerezet.com), Althof, Stadtsaal, 18 Uhr  
**Musikschule Retz, Klassenabend „Klarinette“,** Festsaal Volksschule, 18.30 Uhr  
**Stadterneuerung, Arbeitskreis – Wirtschaft, Mobilität ...,** Stadtamt, 19 Uhr
- Di. 24. Musikschule Retz, „Jam Session“,** Haus der Musik, 19.30 Uhr
- Mi. 25. Babyparty,** Pfarrheim, 15 Uhr  
**Blutspendeaktion** Rot-Kreuz-Haus, 17 – 21 Uhr  
**Mitgliedertreff des KOBV –** Behindertenverband, Cafe Blei, 18 Uhr; Info: Helga Grabner, Tel.: 0676/9764846, [helga.grabner@tmo.at](mailto:helga.grabner@tmo.at)  
**Gemeinderatssitzung** Rathaus, 19 Uhr
- Fr. 27. Feuerwehrheurer der FF Retz,** Feuerwehrhaus, ab 17 Uhr
- Sa. 28. Muttertagsfeier der KFB Unternalb,** Dorfhaus, Alte Schule, 14 Uhr  
**Feuerwehrheurer der FF Retz,** Feuerlöscherüberprüfung für Privatpersonen, Feuerwehrhaus, ab 15 Uhr  
**SC Retz – Zwettl,** Sportplatz Reserve: 14.30 Uhr  
 Kampfmannschaft: 16.30 Uhr  
**Schubert Konzert von Dr. Helmut Hofmann,** Museum im Bürgerspital, 19 Uhr
- So. 29. Feuerwehrheurer der FF Retz,** Festmesse mit anschl. Fröhshoppen, Musikalische Umrahmung: Stadtkapelle Retz, Feuerwehrhaus, 9.30 Uhr

- Mo. 30. Maibaumaufstellen mit Musik und Tanz,** Verköstigung durch den DEV Altstadt Retz, Info: 0664/73556361, Hauptplatz, 18 Uhr

## Mai

- Di. 1. Windmühlenfest für Jung & Alt,** Windmühle, 13 – 18 Uhr
- Sa. 5. „Don Carlos – Dinner und Krimi“,** Schlossgasthaus Brand, 19.30 Uhr
- So. 13. „Eine Reise durch ...“,** Konzert von Kindern für Kinder, Hotel Althof, Stadtsaal, 16 Uhr
- So. 20. Altstadtfest des DEV,** 10.30 Uhr
- Mo. 21. Klavierkammermusikabend der Musikschule,** Haus der Musik, 18.30 Uhr
- Di. 22. „Jam Session“ der Musikschule,** Haus der Musik, 19.30 Uhr
- Mi. 23. 2. Workshop-Familienfreundliche Gemeinde,** Stadtamt, Aula, 19 Uhr
- Sa. 26. Mittelalterliches Zeltlager,** Am Anger, mittelalterliches Programm (und So. 27. 5.)

## Juni

- Do. 7. 43. Retzer Weinwoche,** Sparkassengarten, (bis So. 17. Juni – Montag geschlossen) [www.retzer-weinwoche.at](http://www.retzer-weinwoche.at)
- So. 10. 5. Weinberglauf Retzer Land,** ab 10 Uhr, Infos unter 02942/20010 oder [www.retzerweinberglauf.at](http://www.retzerweinberglauf.at)

### Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber:  
 Stadtgemeinde Retz, 2070 Retz, Hauptplatz 30,  
 Redakteur: Andreas Sedlmayer  
 Fotos: NLK J. Burchhart, Archiv Stadtamt  
 Auflage: 2.200 Stück, 4 x jährlich  
 Hersteller: Druck Hofer, 2070 Retz, Im Stadtfeld 3



Stellvertretend für alle  
 GemeindemandatarInnen wünscht  
 Ihnen Bürgermeister Karl Heilinger  
 frohe Ostern!